

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1923

156 (9.7.1923) Zentral-Handels-Register für Baden

Beilage zur Karlsruher Zeitung Badischer Staatsanzeiger

Zentral-Handels-Register für Baden.

Breisach. E. 815
Handelsregister-Eintrag
Abt. B zu D.-Z. 13
Firma G. Loos & Co., Kupferwarenfabrikation G. m. b. H. in Breisach: Die Gesellschaft ist durch Beschluss der Gesellschafter vom 17. Juni 1923 aufgelöst worden. Der Geschäftsführer Fritz Hartmann ist zurückgetreten. Liquidator ist der Geschäftsführer Hermann Loos.
Breisach, 28. Juni 1923.
Das Amtsgericht.

Wühl. E. 888
Handelsregister-Eintrag
Abt. A Band II D.-Z. 34
Firma Lieber und Co. in Wühl: Die offene Handelsgesellschaft hat sich mit Wirkung vom 30. Juni 1923 infolge Kündigung des Wihla Lieber aufgelöst. Das Geschäft ist ohne Liquidation auf Robert Lieber übergegangen, welcher es unter der gleichen Firma fortführt.
Wühl, den 3. Juli 1923.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts II.

Wühl. E. 889
Handelsregister-Eintrag
Abt. A Band II D.-Z. 38
Firma Anton Stolz in Wühlertal. Inhaber Anton Stolz, Tabakfabrikant und Eisenhändler dafelbst.
Wühl, 4. Juli 1923.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Durlach. Handelsregister
B. Eingetragen am 25. Juni 1923 zu Firma: **Arnold Wiber, Aktiengesellschaft** in Durlach. Das Vorstandsmittglied Philipp Daud ist abberufen, seine Vertretungsbefugnis ist erloschen. Amtsgericht. E. 870

Durlach. Handelsregister
A. Eingetragen am 26. Juni 1923 zu Firma: **Adlerbrügger August Peter Nachf. Inh. Ernst Bauer** in Durlach. Die Firma ist erloschen. Amtsgericht.

Durlach. Handelsregister
B. Eingetragen am 27. Juni 1923 zu Firma: **Ernst Bauer, G. m. b. H. Adler-Druckerei, Lacke, Farben u. Kitt.** Sitz Durlach. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung von Drucken und Farben, Handel mit diesen Waren, sowie mit Kolonialwaren in allen verbandlichen Artikeln. Stammkapital 2500 000 Mark. Geschäftsführer: Ludwig Rebi und Anton Frau, Kaufmann in Bruchsal. Gesellschaftsvertrag v. 11. Juni 1923. Sie zeichnen und vertreten die Firma einzeln. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Durlacher Tagblatt. Amtsgericht. E. 872

Durlach. Handelsregister
A. Eingetragen am 28. Juni 1923 zu Firma: **Hermann Fehrenbach.** Sitz: Durlach-Aue. Einzelkaufmann. Hermann Fehrenbach, Kaufmann in Durlach-Aue. Angegebener Geschäftszweig: Großhandel mit Lebens- und Futtermitteln und Gemüse. Amtsgericht. E. 873

Eberbach. E. 874
Handelsregister-Eintrag
A. Band I, D.-Z. 29: Die Firma **Friedrich Müller, Fäbber**, Eberbach, ist erloschen.
Eberbach, 6. Juli 1923.
Amtsgericht.

Emmendingen. E. 875
In das Handelsregister A. Band I D.-Z. 152 S. 303 Firma **Günzburger & Co.** in Emmendingen wurde eingetragen:
Dem Kaufmann Julius

Weil in Emmendingen ist mit Wirkung vom 1. Juli 1923 ab Einzelprokura erloscht.
Emmendingen, den 25. Juni 1923.
Amtsgericht I.

Emmendingen. E. 876
In das Handelsregister B. Band I D.-Z. 23 Seite 227 wurde eingetragen:
Rheinische Kreditbank Niederlassung Emmendingen. Betrieb von Bank- und Handelsangelegenheiten. Das Grundkapital beträgt M. 240 000 000, eingeteilt in 20 000 Aktien Serie I bis IV Nr. 1-20 000 zu 600 Mark. — 23 334 Aktien mit Doppelnummern Serie V bis IX Nr. 20 001 bis 66 668 zu 1200 Mark 44 999 Aktien Serie X bis XIV und zwar Nr. 66 669 bis 111 666 zu 1000 Mark Nr. 111 667 und 111 668 Doppelnummern zu 1200 Mark und 115 000 Aktien Serie XV—XVII Nr. 111 669 bis 236 668 zu 1000 M. Dieses Grundkapital kann jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Die Ausgabe von neuen Aktien kann zu einem höheren als dem Nennbetrag erfolgen. Das Kapital abzüglich der durch die Ausgabe der Aktien entstehenden Kosten fließt in den Reservefonds. Die Generalversammlung, welche über die Erhöhung des Grundkapitals Bescheid fasst, bestimmt zugleich, von welchem Zeitpunkt die neuen Aktien am Gewinn teilnehmen. Vorstand: Die Direktoren Franz, Ebert in Laß, Dr. Carl Fuchs in Mannheim, Josef Hohenemser von da, Dr. Carl Jahr von da, Dr. Ludwig Janger von da, Fritz Niehoff von da, Carl Raquet von Kaiserslautern, August Reiser von Mannheim, Erich Schuster von Freiburg. Hans Vogelstein Mannheim, Robert Nicolai Karlsruhe, Armand Golette von da, Hermann Käster de Vorch in Heidelberg. Die Verfassung der Generalversammlung erfolgt durch die Direktion oder den Aufsichtsrat. Das Ausschreiben hat den Ort, die Zeit und den Zweck (die Tagesordnung) der Versammlung zu bezeichnen. Die Verfassung der Generalversammlung hat 3 Wochen vor dem Tage der Versammlung zu erfolgen. Der Tag der Versammlung u. der der Generalversammlung sind nicht mitzurechnen.

Die durch das Gesetz oder den Gesellschaftsvertrag vorgeschriebenen Bekanntmachungen sind in den Deutschen Reichsanzeiger einzurücken. Aktiengesellschaft. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. Juni 1870 festgestellt, nachträglich wiederholt geändert am 27. Dezember 1899 neu gefasst und letztmalig am 23. Juni 1922 geändert worden. Zur Vertretung der Gesellschaft insbesondere zur Zeichnung der Firma bedarf es der Mitwirkung a) zweier Direktoren oder b) eines Direktors und eines Prokuristen oder c) zweier Prokuristen. Stellvertretende Direktoren stehen den Direktoren insofern gleich. Die Direktion bildet den Vorstand der Gesellschaft. Derselbe besteht aus mindestens 2 Personen.

Emmendingen, den 25. Juni 1923.
Amtsgericht I.

Engen. E. 877
Handelsregister-Eintrag B. Band I D.-Z. 10 von heute: **Dezavia Gesellschaft mit beschränkter Haftung** — G. J. Geiger, Herstellung und Vertrieb chemisch-pharmazeutischer Erzeugnisse, Drogen- und Kolonialwaren (Vogelhandel) in Engen. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und An- und Verkauf chemisch-pharmazeutischer Erzeugnisse, Großhandel in Drogen- und Kolonialwaren sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen und der Erwerb solcher. Stammkapital 4 600 000 Mark. Geschäftsführer: Ernst Frob, Apotheker in Engen, Christian Josef Geiger, Kaufmann in Engen, Hermann Kaiser, Kaufmann in Ansfelzingen. Engen, 5. Juli 1923.
Amtsgericht.

Gernsbach. E. 823
Handelsregister-Eintrag
Abt. B Band I D.-Z. 1: Firma **Waldische Holzstoff- und Pappenfabrik G. m. b. H.** in Oberstrot: Kaufmann Carl Clemm u. Kaufmann Fritz Clemm in Gernsbach, deren Prokura erloschen ist, sind zu selbstvertretenden Vorstandsmitgliedern bestellt worden.
Gernsbach, 2. Juli 1923.
Badisches Amtsgericht.

Heidelberg. E. 824
Handelsregister-Eintrag
A. Band V D.-Z. 156 zu Firma **Hermann Kettig & Co.** in Heidelberg: Der Geschäftsführer Bruno Schmidt, Kaufmann in Heidelberg, ist nunmehr berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten u. den Firma zu zeichnen. D.-Z. 157, 158, 159, 160, 161 die Firmen **Adolf Reichel, Fritz Kessler, Karl G. Wagner, Anton Ernst Siederer Werkstoffe & Fabrikantenfabrik, Max Nabab u. als deren Inhaber Adolf Reichel, Kaufmann, Fritz Kessler, Bandagist, Karl Gustav Wagner, Kaufmann, Anton Ernst, Kaufmann, Max Nabab, Kaufmann, alle in Heidelberg.** Abt. B Band III D.-Z. 64: Firma **Vereinigte Fabriken C. Maquet Aktiengesellschaft** in Heidelberg. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. April 1923 festgestellt und am 21. April 1923 geändert. Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterführung des Fabrikunternehmens u. Handelsgeschäfts der Vereinigten Fabriken C. Maquet Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg, insbesondere die Herstellung und der Vertrieb von Sanitätsgeräten aller Art für Gesundheits- und Krankenpflege sowie die Fabrikation und der Vertrieb von Armaturen und Bestandteilen für Maschinen, Fahrzeuge u. Gerätschaften aller Art. Die Gesellschaft ist befugt, sich an anderen gleichartigen Unternehmungen zu beteiligen oder mit solchen Interessengemeinschaften abzuschießen sowie alle Geschäfte zu betätigen, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern. Das Grundkapital beträgt 100 000 000 Mark und ist eingeteilt in 9600 Stück Aktien Serie A über je 10 000 Mark und 400 Stück Aktien Serie B über je 10 000 M., welche sämtlich auf den Inhaber lauten und zum Kennbetrage ausgeben werden. Die Aktien Serie B sind gegenüber den Aktien Serie A hinsichtlich des

Stimmrechts in der Weise bevorzugt, daß denselben bei Beschlussfassung über die Besetzung des Aufsichtsrats, Änderung der Satzungen und Auflösung der Gesellschaft in der Generalversammlung 15 Stimmen gewährt sind, sonst eine Stimme. Sie sind jedoch bezüglich der Beteiligung an dem zur Verteilung gelangenden Gewinn infolgedessen hinter den Aktien Serie A zurückgesetzt, als von dem zur Ausschüttung zu gelangenden Gewinn zunächst die Aktien Serie A eine Dividende bis zu 5 Prozent erhalten und erst von dem dann noch verbleibenden Rest die Aktien Serie B eine Dividende bis zu ebenfalls 5 Prozent erhalten. Eine über 5 Prozent hinaus zur Verteilung gelangende Dividende wird auf sämtliche Aktien gleichmäßig im Verhältnis ihrer Nennbeträge verteilt. Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Zahl der Mitglieder bestimmt der Aufsichtsrat, durch welchen auch die Bestellung und Abberufung derselben erfolgt. Der erste Vorstand wird von den Gründern bestellt. Rechnungsmitglieder sind Wilhelm Jilling, Albert Studmann, Viktor Zerecsek und Franz Roemmel, sämtlich Fabrikdirektoren in Heidelberg. Die Gesellschaft wird, solange der Vorstand nur aus einem Mitgliede besteht, durch dieses allein vertreten. Die Aufsichtsratsmitglieder sind durch mehrere Vorstandsmitglieder vertreten. Der Aufsichtsrat ist berechtigt, auch wenn mehrere Vorstandsmitglieder vorhanden sind, einzelnen Vorstandsmitgliedern die Befugnis zu übertragen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger unter deren Firma. Die Verfassung der Generalversammlung der Aktionäre erfolgt durch den Aufsichtsrat oder den Vorstand durch einmalige Bekanntmachung und muß diese spätestens achtzehn Tage vor der Versammlung erfolgen. Gründer der Gesellschaft, welche sämtliche Aktien übernommen haben, sind: Firma Vereinigte Fabriken C. Maquet Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg, Kaufmann Bruno Klummann in Charlottenburg, Syndikus Dr. Max Kanis in Berlin, Rechtsanwalt Dr. Hans Goldstein in Berlin und Kaufmann Max von Schirach in Breslau i. Mark. Den ersten Aufsichtsrat bilden: Fabrikant Richard Wilhelm Rindberg in Berlin-Grunewald, Generaldirektor Kurt Diehle in Berlin, Direktor Karl Jung in Berlin und Dr. jur. Alfred Ropp in Berlin-Grunewald. Die Firma Vereinigte Fabriken C. Maquet Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Heidelberg, bringt das von ihr unter dieser Firma in Heidelberg betriebene Unternehmen mit allen Aktiven, insbesondere auch allen Patenten, Gebrauchsmustern und Geschäftsgeheimnissen und dem Recht

auf Fortführung der Firma, und Passiven sowie die ihr gehörigen, dem Betriebe des Geschäftes dienenden, auf Heidelberg, Epfelheimerstr. 17/19 und 21, belehnen, im Grundbuch des Grundbuchsamt Heidelberg Band 220 Heft 9 und Band 154 Heft 8 verzeichneten Fabrikgrundstücke einschließlich sämtlicher zum Betriebe gehörigen Maschinen und Gerätschaften in die Gesellschaft ein neuen Gewährung von 99 960 000 M. (neunundneunzig Millionen neunhundertsechzigtausend Mark) Aktien zum Nennbetrage. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere dem Prüfungsbericht des Vorstandes, des Aufsichtsrats und der Revisoren, kann bei dem unterzeichneten Gericht, von dem Prüfungsbericht der Revisoren auch bei der Handelskammer in Heidelberg Einsicht genommen werden.
Heidelberg, 18. Juni 1923.
Amtsgericht V.

Karlsruhe. E. 816
In das Handelsregister B. Band VIII D.-Z. 88 ist eingetragen: Firma und Sitz: **Reklamentum Südwest Gesellschaft mit beschränkter Haftung** Karlsruhe i. Bd. (Reiswetz), Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung künstlerischer Entwürfe jeder Art für Handel, Industrie und Verkehr, sowie die Veranstaltung in allen Angelegenheiten der Bekleidung und deren selbständige Durchführung. Stammkapital: 500 000 M. Geschäftsführer: Dr. Richard Knittel, Fabrikdirektor, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Juni 1923 festgestellt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung.
Karlsruhe, 2. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. E. 817
In das Handelsregister B. Band VIII D.-Z. 82 ist eingetragen: Firma und Sitz: **Werbelunf-Weritäten Gesellschaft mit beschränkter Haftung** Altkernmann & Winter, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Ausnutzung von Reklamemöglichkeiten jeder Art, das Weiterverarbeiten von Reklameflächen, die Herstellung von Reklamefiguren jeder Art, ferner Herstellung u. Verwertung von Entwürfen für Briefbogen, Redaktionen, Flugblätter, sowie allen sonstigen Werbearbeiten. Die Gesellschaft darf sich auch an ähnlichen Unternehmungen gleicher Art in jeder Rechtsform beteiligen oder deren Vertretung übernehmen. Stammkapital: 500 000 M. Geschäftsführer: Will Altkernmann, Architekt, Heidelberg, Hermann Winter, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Juni 1923 festgestellt. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertritt jeder die Gesellschaft allein. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Karlsruher Zeitung.
Karlsruhe, 29. Juni 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. E. 818
In das Handelsregister B. Band VIII D.-Z. 83 ist eingetragen: Firma und Sitz: **Volz u. In-dustriean Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Projektierung, Planbearbeitung u. Ausführung von Ingenieur-Holzkonstruktion und Industriebauten jeglicher Art und Ausführung nach den Grundzügen der modernen Technik. Die Gesellschaft ist befugt, sich an gleichartigen od. ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen, solche zu erwerben oder deren Vertretung zu übernehmen. Stammkapital: 500 000 Mark. Geschäftsführer: Wolfgang Walter, Diplom-Ingenieur, Baden-Baden. Der Gesellschaftsvertrag ist am 27. Juni 1923 festgestellt. Der Geschäftsführer Wolfgang Walter vertritt die Gesellschaft allein. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Karlsruhe, 29. Juni 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. E. 819
In das Handelsregister B. Band VII D.-Z. 37 ist zur Firma **Wieland, Faß & Cie., Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Karlsruhe eingetragen: Durch Gesellschafterbeschluss vom 7. Juni 1923 wurde der Gesellschaftsvertrag durch Erhöhung des Stammkapitals geändert. Hiernach wurde das Stammkapital um Mark 2 000 000 auf 2 100 000 Mark erhöht.
Karlsruhe, 30. Juni 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. E. 820
In das Handelsregister B. Band VIII D.-Z. 5 ist zur Firma **Eisen Demontage, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Karlsruhe, eingetragen: Durch Gesellschafterbeschluss vom 26. Juni 1923 sind die §§ 1 und 2 des Gesellschaftsvertrags und hiernach die Firma geändert in **Vilotte & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung**. Gegenstand des Unternehmens ist ferner auch der Betrieb einer Reparaturwerkstätte f. Kraftfahrzeuge aller Art.
Karlsruhe, 29. Juni 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. E. 821
In das Handelsregister B. Band VIII D.-Z. 84 ist eingetragen: Firma u. Sitz: **Reisebüro Karlsruhe Aktiengesellschaft**, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Gesellschaft soll in Karlsruhe ein Reisebüro einrichten u. betreiben. Sie soll den Reiseverkehr von Karlsruhe nach dem Inland u. nach dem Ausland vermitteln und fördern. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmungen mit ähnlichen Geschäftszwecken beteiligen und sie vertreten. Grundkapital: 25 000 000 M., eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je 50 000 M. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zum Kurse von 125 Prozent. Vorstand: Wilhelm genannt Wihly Thomas, Kaufmann, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. Juni 1923 errichtet. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Die Mitglieder des Vorstandes werden vom Aufsichtsrat bestellt u. abberufen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft werden einmal im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht. Die Ak-

tionäre werden zu den Versammlungen durch den Vorstand oder den Aufsichtsrat geladen. Die Ladungen müssen die Tagesordnungen enthalten und wenigstens 14 Tage vor der Versammlung veröffentlicht sein. Die Gründer der Gesellschaft, welche alle Aktien übernommen haben, sind: Firma Kaab, Karcker & Cie., G. m. b. H., Karlsruhe, Dr. Thiergarten-Schulz, Buchdruckerbesitzer, ebenda, Firma Markthaler & Barth, ebenda, Süddeutsche Distanto-Gesellschaft A.-G. Filiale Karlsruhe, Dr. Max Schwarzschild, Bankdirektor ebenda. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats sind: Theodor Carl, Regierungsrat, Karlsruhe, Leinrich Hansen, Kaufmann, Baden-Baden, Ludwig Rober, Bankdirektor, Karlsruhe, Wihly Meininger, Konjunktur- und Stadtrat ebenda, Leopold Steinel, Verbandsdirektor ebenda. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken kann bei dem unterzeichneten Gericht Einsicht genommen werden.
Karlsruhe, 30. Juni 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. E. 842
In das Handelsregister B. Band VIII D.-Z. 86 ist eingetragen: Firma und Sitz: **Süddeutsche Lampen-schirm-Fabrikation Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Verkauf von Lampenschirmen aller Art, kunstgewerblicher Artikel wie Tee-puben, gefaltete Handarbeiten, Sockeln u. ähnlicher Erzeugnisse, insbesondere auch Drahtgeflechte. Die Gesellschaft darf sich auch an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen in jeder Rechtsform beteiligen und deren Vertretung übernehmen. Stammkapital: 6 000 000 M. Geschäftsführer: August Demnhöfer, Techniker, Karlsruhe. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. Juni 1923 festgestellt. Jeder Gesellschafter vertritt die Gesellschaft allein. Der Gesellschafter August Demnhöfer bringt in Anrechnung auf seine Stammeinlage, die im Gesellschaftsvertrage bezeichneten Materialien im Gesamtwerte von 3 000 000 Mark in die Gesellschaft ein. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Badischen Staatsanzeiger (Karlsruher Zeitung).
Karlsruhe, 4. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B 2.

Karlsruhe. E. 842
In das Handelsregister B. Band V D.-Z. 1 ist zur Firma **Maschinenbau-gesellschaft Karlsruhe** in Karlsruhe eingetragen: In der Generalversammlung vom 26. Juni 1923 wurde beschlossen, das Grundkapital um Mark 60 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von 60 000

Stück Aktien zu

Stück Aktien zu

Je 1000 M. Diese Einlage hat statgefunden; das Grundkapital beträgt jetzt 140 000 000 M. Von den neuen Aktien werden 85 600 zu 800 Prozent u. 21 600 zu 100 Prozent ausgegeben. Der Gesellschaftsvertrag wurde in § 2 Abs. 1 (Grundkapital) und § 20 (Stimmrecht) geändert. Hiernach haben die Vorzugsaktien in gewissen Fällen das 20fache Stimmrecht.
Karlsruhe, 5. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. E. 844
In das Handelsregister B Band VIII D. 3. 7 ist zur Firma **Berro-Motor- & Fabrik-Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen. Die Vertretungsbevollmächtigter Karl Hölzle ist beendigt.
Karlsruhe, 4. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. E. 845
In das Handelsregister B Band VIII D. 3. 81 ist zur Firma **Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien** Filiale Karlsruhe (Baden) eingetragen. Dem Franz Krien, Karlsruhe ist für die Filiale Karlsruhe eine persönlich haftende Gesellschaft oder mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten berechtigt ist.
Karlsruhe, 3. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Karlsruhe. E. 847
In das Handelsregister A ist eingetragen:
Zu Band I D. 3. 186 zur Firma **Janas Gern, Karlsruhe**. Den Herren David Hef, Moritz Stern und Alex Wehler, Karlsruhe ist Gesamtpflichter erteilt, daß jeder in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten berechtigt ist.
D. 3. 334 zur Firma **Karl Lang, Karlsruhe**. Die Firma ist erloschen.
Zu Band IV D. 3. 229 zur Firma **Franc Fräulein Maria Schneyer, Karlsruhe**. Kaufmann Josef Reile, Durlach sind als Gesamtpflichter bestellt und berechtigt, je in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten.
Zu Band V D. 3. 90 zur Firma **L. S. Etlinger, Karlsruhe**. Dem Mar Spreng, Kaufmann, Karlsruhe ist Gesamtpflichter erteilt; er ist berechtigt, gemeinsam mit einem anderen Prokuristen die Gesellschaft zu vertreten.
Zu Band VI D. 3. 86 zur Firma **Papierwarenfabrik Karlsruhe Wäcker & Jessen, Karlsruhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen.
D. 3. 303 zur Firma **Elektro-Industrie-Gesellschaft Filiale Karlsruhe**. Hauptst. Frankfurt a. M.: Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist aufgehoben. Die Prokura des Hans Stiebina ist erloschen.
Zu Band VIII D. 3. 60 zur Firma **Wilhelm Lange, Karlsruhe**. Die Firma ist erloschen.
D. 3. 167 zur Firma **Industriebauwerk Karlsruhe Schindler & Bachmann, Karlsruhe**. Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen.
D. 3. 187 zur Firma **Gold- und Silbermelange Hermann Kipling, Karlsruhe**. Die Prokuren der Kaufleute Otto Braun, Florheim und Leopold Winter, Karlsruhe sind erloschen.
D. 3. 323: Firma und Sitz: **Papierwarenfabrik Karlsruhe Karl Friedrich Wäcker, Karlsruhe**. Einzelkaufmann: Karl Friedrich Wäcker, Kaufmann, Karlsruhe. Prokura: Paul Schmidt, Kaufmann, Karlsruhe.
D. 3. 324 Firma u. Sitz:

Wilhelm Jessen, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Wilhelm Jessen, Kaufmann, Karlsruhe. (Papierwarenfabrik u. Papiergroßhandlung).
D. 3. 325 Firma und Sitz: **Valentin Stadler, Karlsruhe-Mühlburg**. Einzelkaufmann: Valentin Stadler, Kaufmann, Karlsruhe-Mühlburg. (Verhandlung und Schuhmacherbedarfsgeschäft).
D. 3. 326 Firma und Sitz: **Peter Bröder, Wulach**. Einzelkaufmann: Peter Bröder, Wulachfabrikant, Wulach.

D. 3. 327 Firma und Sitz: **Carl Auwaerter, Karlsruhe**. Einzelkaufmann: Carl Auwaerter, Fabrikant, Karlsruhe. (Sandel und Fabrikation von Juwelen, Edelmetallen und Fertigungsfabrikaten).
Karlsruhe, 6. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht B. 2.

Kehl. E. 809
In das Handelsregister B III wurde zu D. 3. 52 Firma **Infra Trockenplatten Company Gesellschaft** mit beschränkter Haftung in Kehl a. M. eingetragen. Die Vertretungsbevollmächtigter Alexander Hübner ist beendigt. Zum Geschäftsführer ist Adolf Mäding, Kaufmann in München, Frauenlobstraße Nr. 5 bestellt. Der Sitz der Niederlassung ist nach München verlegt.
Kehl, 26. Juni 1923.
Amtsgericht.

Kehl. E. 837.
In das Handelsregister A wurde eingetragen:
1. Band 3 unter D. 3. 20 Firma **Max Werlinger in Bobersweier**. Inhaber: Max Werlinger, Handelsmann in Bobersweier. (Wiederverkauf). 2. Band 8 unter D. 3. 21 Firma **Julius Schmitt in Kehl**. Inhaber: Julius Schmitt, Kaufmann in Kehl. (Wah- und Modewaren). 3. Band 1 zu D. 3. 12 Firma **S. Kloss u. Sohn in Riehlstau**. Der Inhaber Gustav Kloss ist gestorben. Das Geschäft ist auf seine Witwe Julie geb. Marx übergegangen, die es unter der bisherigen Firma fortführt. 4. Band 3 unter D. 3. 22 Firma **Paul Lang, Filiale Kehl, in Kehl**. Hauptst. in Strassburg. Inhaber: Paul Lang, Kaufmann in Strassburg. (Kommissionsgeschäft). 5. Band II zu D. 3. 132 Firma **Dr. Karl Stern, (Verkehrs-) Fabrik für Lederfabrikation in Kehl**. Der Geschäftsführer Dr. Karl Stern ist ausgeschieden und die offene Handelsgesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Wilhelm Bende, Fabrikant in Kehl, führt das Geschäft unter der bisherigen Firma fort. 6. Band II zu D. 3. 176 Firma **Ernst Gasser in Kehl**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der Geschäftsführer Ernst Gasser, Kaufmann in Kehl, führt das Geschäft unter der bisherigen Firma fort. 7. Band II zu D. 3. 176 Firma **Carl Denner, vormals C. Denner Söhne in Kehl**. Die Firma und die der Frau Anna Denner geb. Schmidt in Kehl erteilte Prokura ist erloschen.
Kehl, 2. Juli 1923.
Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Kehl. E. 838
In das Handelsregister A wurde eingetragen: Firma **Oberreineische Sackindustrie, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Kehl. Der Gegenstand des Unternehmens ist: An- und Verkauf von neuen und gebrauchten Säcken, die Verbesserung gebrauchter Säcke und die Herstellung von neuen Säcken. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere ähnliche Unternehmungen zu erwerben und sich an solchen zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 5

Millionen Mark. Die Geschäftsführer sind Kalman Schönlager, Kaufmann in Strassburg und Selbain Weil, Kaufmann in Strassburg. Gesellschaft in beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. April 1923 festgestellt. Jeder Geschäftsführer ist für sich allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger.
Kehl, 3. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht.

Konstanz. E. 848
Handelsregister A I D. 3. 15 a: Die Firma **Winter in Konstanz**. Inhaber ist Kaufmann Martin Winter in Konstanz. Anwesender Geschäftszweig: Handel mit Glas- und Porzellanwaren.
Handelsregister A III C. 204, Firma **Friedrich Dierhammer, Versicherungsbüro in Konstanz**. Die Firma ist erloschen.
Handelsregister A IV D. 3. 97, Firma **Amalie Deutjen Konstanzer Druck- und Verlagsanstalt in Konstanz**. Die Firma ist erloschen.
Handelsregister A IV D. 3. 159, Firma **Karl Fromberg in Konstanz**. Die Firma ist erloschen.
Handelsregister A IV D. 3. 166, Firma **Bankgesellschaft Herbert Schulz Kommanditgesellschaft in Konstanz**. Dem Kaufmann Ernst Kahn in Konstanz ist Einzelprokura erteilt.
Handelsregister A IV D. 3. 226, Firma **Apparatebau Konstanz Lorenz Niedmüller & Pichler in Konstanz**. Die offene Handelsgesellschaft ist durch den Austritt des Geschäftsführers Otto Niesch aufgelöst. Das Geschäft wird von dem Geschäftsführer Lorenz Niedmüller, Kupfer- schmelzmeister in Konstanz weitergeführt. Die Firma ist geändert in: **Apparatebau Konstanz Lorenz Niedmüller in Konstanz**.
Konstanz, 5. Juli 1923.
Bad. Amtsgericht I.

Lauf. E. 832
Handelsregister B Band I D. 3. 186 zur Firma **Meurer & Braun in Lauf**. — Gustav Braun ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.
Lauf, 29. Juni 1923.
Gerichtsschreiber des bad. Amtsgerichts.

Lauf. E. 833
Handelsregister B Band I D. 3. 186 zur Firma **Meurer & Braun in Lauf**. — Gustav Braun ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.
Lauf, 29. Juni 1923.
Gerichtsschreiber des bad. Amtsgerichts.

Lauf. E. 834
Handelsregister B Band I D. 3. 73, Firma **Hell & Paul, Eisenindustrie, Aktiengesellschaft in Lauf**. Der Gesellschaftsvertrag ist am 28. Februar 1923 erachtet. Gegenstand des Unternehmens ist: Die Herstellung von Eisen- u. Holzkonstruktionen, die Unternehmung von industriellen oder handelsbetriebl. anderer Art, oder die Beteiligung an solchen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Interessengemeinschaften einzugehen, sowie Zweigniederlassungen im Inland oder Ausland zu errichten.
Das Grundkapital beträgt 10 000 000 M. Solches ist jetzt in 1000 Stück auf den Inhaber lautende Aktien über je 10 000 M. und zwar 100 Vorzugsaktien (Nr. 1—100) mit 10fachem Stimmrecht für die Fälle der Besetzung des Aufsichtsrats, der Satzungsänderung u. Auflösung der Gesellschaft, und mit 20fachen Stimmrecht (Nr. 101—1000). Die Aktien werden zum Nennbetrage ausgegeben. Die Aktienbeträge sind voll einbezahlt. Der Vorstand

besteht aus einer oder mehreren Personen und wird vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Vorstandsmitglieder sind: Wilhelm Paul, Fabrikant in Lauf und Paul Mehlhorn, Ingenieur in Lauf. Bezieht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit 1 Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat hat jedoch auch in diesem Falle das Recht, bestimmten Vorstandsmitgliedern die Vertretungsbefugnis zu erteilen. Dieses Recht ist den Vorstandsmitgliedern Paul und Mehlhorn erteilt. Die Berufung der Generalversammlung der Aktionäre erfolgt durch den Vorstand durch einmalige Bekanntmachung im Reichsanzeiger, die mindestens 15 Tage vorher unter Mitteilung der Tagesordnung erfolgen muß. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch einmalige Veröffentlichung im Reichsanzeiger, soweit nicht das Gesetz anderes bestimmt.
Gründer der Gesellschaft, die sämtliche Aktien übernommen haben sind: Georg Heil, Fabrikant, Wilhelm Paul, Fabrikant, Paul Mehlhorn, Ingenieur, Karl Meurer, Architekt, alle in Lauf u. Paul Scheibe, Bankdirektor in Saarbrücken. Zu Mitglieder der ersten Aufsichtsrates sind bestellt: Die Gründer Heil, Meurer und Scheibe, sowie Fritz Schlachter, Bankdirektor in Saarbrücken und Rechtsanwalt Dr. Kahn in Stuttgart.

Die Gründer Heil und Paul als Geschäftsführer der offenen Handelsgesellschaft Heil & Paul, Eisenindustrie in Lauf und Mehlhorn als stiller Teilhaber dieser, bringen das von ihnen unter der bezeichneten Firma in Lauf betriebene Fabrikations- und Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1922 samt der Firma und ihren Patent- und Schutzrechten in die Gesellschaft ein. Dergleichen, daß das Geschäft seit 1. Januar 1923 als auf Rechnung der Aktiengesellschaft geführt gilt. Diese Einlagen — abzüglich der übernommenen Passiva — werden von der Gesellschaft um 3 750 000 Mark übernommen u. gilt damit die Einlage der Gründer Heil, Paul und Mehlhorn als geleistet. Von den mit der Anmeldung der Gesellschaft eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes, des Aufsichtsrates und der Revisoren, kann bei dem Gerichte, von dem Prüfungsberichte der Revisoren auch bei der Handelskammer hier Einsicht genommen werden.
Lauf, 3. Juli 1923.
Amtsgericht.

Lörrach. E. 878
Handelsregister B Band IV D. 3. 80, C. E. Koepel Expedition, Zweigniederlassung **Lörrach**. Lörrach: Dem Kaufmann Georg Bindenmaier in Elm wurde Prokura erteilt.
Lörrach, 30. Juni 1923.
Amtsgericht I.

Mannheim. E. 862
Zum Handelsregister B Band XXI D. 3. 51, Firma **Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien Filiale Mannheim** in Mannheim, als Zweigniederlassung der Firma **Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien** in Berlin, wurde heute eingetragen: Die Prokura des Ernst Vogt ist erloschen.
Mannheim, 11. Juni 1923.
Bad. Amtsgericht, B.-G. 4.

Mannheim. E. 877
Zum Handelsregister B Band XIX D. 3. 55,

Firma **Aphoe & Riffen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Mannheim wurde heute eingetragen: Hans Bohmeyer, Ingenieur, Mannheim, und Heinrich Bohmeyer, Ingenieur, Heidelberg, sind als Gesamtpflichter bestellt.
Mannheim, den 16. Juni 1923.
Bad. Amtsgericht, B.-G. 4.

Mannheim. E. 768
Zum Handelsregister B Band XXVI D. 3. 1 wurde heute die Firma **„Vereinigte Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann, Aktiengesellschaft“** in Mannheim, P. 6, 19, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Aktiengesellschaft ist am 27. Februar und 2. Mai 1923 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist: Einrichtung, Erwerb und Betrieb von Spiegelglasfabriken, Glasveredelung, Waagfäheri, Glashandlung und der Erwerb der hierzu nötigen Immobilien. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, gleichartige Unternehmungen zu übernehmen und sich an gleichartigen Unternehmungen in jeder gesetzlich zulässigen Form zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt 30 000 000 Mark und ist in auf den Inhaber lautende Aktien eingeteilt, und zwar 4000 Stück zu je 2000 Mark, 4000 Stück zu je 3000 Mark und 2000 Stück zu je 5000 Mark. Die Aktien werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand besteht aus einer Person oder mehreren Personen, die als Vorstandsmitglieder bezeichnet werden können. Die Zahl der Vorstandsmitglieder bestimmt der Aufsichtsrat; diesem liegt auch die Bestellung der Vorstandsmitglieder ob. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten. Der Aufsichtsrat kann jedoch einzelnen Vorstandsmitgliedern die Befugnis erteilen, die Gesellschaft allein oder in Gemeinschaft mit einem Prokuristen zu vertreten. Heinrich Scheufele, Fritz Vogt, beide Kaufleute in Mannheim, sind Vorstandsmitglieder. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen und die Berufung der Generalversammlung erfolgen rechtsgültig durch Veröffentlichung im Deutschen Reichsanzeiger. Die Kaufleute Fritz Vogt und Heinrich Scheufele, beide in Mannheim, bringen als Geschäftsführer der „Vereinigte Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die Marken- und Patentrechte sowie sämtliche zu Gunsten der Vereinten Mannheimer Spiegelglasfabriken Peter & Co. und Friedrich Lehmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim, das Handelsgeschäft dieser Gesellschaft mit Firma und mit den folgenden Aktiven laut Bilanz per 31. Dezember 1922 in die Aktiengesellschaft ein: 1. sämtliche Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikate, sowie die gesamte Geschäftseinrichtung mit 5 475 464 Mark, sämtliche Debitoren mit 5 418 065,25 M., 3. Anteile an anderen Unternehmen 10 000 M., 4. Bar 101 480,75 M., 5. die